



Modul 8: Schritt für Schritt zum GDI-Knoten
Vertiefende Dokumente | Stand: 30.01.2012

Beispiel einer Nutzungsvereinbarung

Gegenstand der Vereinbarung

Die <Datenbereitstellende Einrichtung> überlässt nach den Bestimmungen dieser Vereinbarung, dem <Datenempfänger> folgende Geodaten mit einem nicht übertragbaren und auf die Umsetzung des <Projektes/Vorhabens> beschränktem Nutzungsrecht.

Auflistung der Themen...

- z.B. Bebauungspläne

Alle Geodaten basieren auf <UTM ETRS 32/ Gauss Krüger 3/ WGS etc.>
im Format <Shape, Raster, Vektor, DXF, DWG etc., Anlagen als PDF, jpg, etc.>

Vergütung

Die Überlassung der Geodaten ist <kostenfrei/kostet xy EUR>.

Nutzungsbedingungen und Nutzungsrechte

Das mit dieser Vereinbarung übertragene Nutzungsrecht an den überlassenen Geodaten darf Dritten nicht eingeräumt werden. Eine Weitergabe der Geodaten an Dritte ist unzulässig.

Die Verwertung sowie Vervielfältigung der überlassenen Geodaten ist ausschließlich im Rahmen des festgelegten Verwendungszwecks gestattet.

Der <Datenempfänger> verpflichtet sich, nicht berechtigten Personen den Zugriff zu verwehren und die Geodaten weder für eigene noch für Zwecke Dritter zu verwenden.

Ist es erforderlich, dass die Geodaten durch Subunternehmer verarbeitet werden, ist dies nur in Absprache mit der <Datenbereitstellenden Einrichtung> zulässig.

Optional: Die Ergebnisse sind der <Datenbereitstellenden Einrichtung> zur eigenen Verwendung zu übergeben. Die Geodaten und Zwischenprodukte sind nach Abschluss des <Projektes/Vorhabens> auf allen Systemen des <Datenempfängers> zu löschen, dies gilt auch für ein beauftragtes Subunternehmen. Die Nutzungsrechte erlöschen nach Beendigung des <Projektes/Vorhabens>. Eine Veröffentlichung oder Vervielfältigung der zur Verfügung gestellten Geodaten ist nur im Rahmen des hier betroffenen <Projektes/Vorhabens> in Absprache mit der <Datenbereitstellenden Einrichtung> zulässig.

Optional: Die Veröffentlichungen sind in einer Liste zu dokumentieren (wann diese Geodaten welchem Gremium in welcher Form vorgelegt werden und ob nur die herausgearbeiteten Ergebnisse, oder auch zugrundeliegende Georohdaten veröffentlicht und ob dies nur als Präsentation (z.B. bei Vorträgen und Info-Veranstaltungen) oder auch in ausgegebenen gedruckten Karten oder digitalen Geodatensätzen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird).

Bei der Veröffentlichung der Geodaten sind nachfolgende Genehmigungsvermerke deutlich sichtbar und an geeigneter Stelle anzubringen

- Geodaten wurden zur Verfügung gestellt von... und unterliegen den Urheberrechten des ...
- Die Darstellung der Geodaten zum Thema xy erfolgt mit Erlaubnis des
- Quellennachweise wie „Auszug aus der xy- Datenbank des ... , Stand 2002 - 2008“
- Datenherkunft, z.B. Gutachten, Literatur
- Hinweis „Die Geodaten des Themas xy stehen noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch Änderungen können deshalb nicht ausgeschlossen werden.
- Die digitalen Geodaten beziehen sich auf den Maßstab 1:100 000 und können nur in diesem Maßstab als Verbindlich angesehen werden. Die Darstellung in anderen Maßstäben ist zusätzlich mit dem Hinweis „Interpretation des Themas xy“ zu kennzeichnen.

Haftung / Gewährleistung

Eine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie die Eignung für den Verwendungszweck bezüglich der Geodaten, kann seitens der <Datenbereitstellenden Einrichtung> nicht übernommen werden.

Eine Haftung für Schäden aller Art aus der Überlassung und Weiterverarbeitung der überlassenen Geodaten ist ausgeschlossen.

Der <Datenempfänger> haftet gegenüber der <Datenabgebenden Einrichtung>, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, für in diesem Zusammenhang vorsätzliche oder fahrlässig verursachte Schäden.

Datum: _____

Unterschrift